

VERKEHRSUNFÄLLE MIT TÖDLICHEM AUSGANG

Vier Verkehrstote in der vergangenen Woche

Utl.: 39 Verkehrstote zwischen 1. Jänner und 8. März 2026

In der vergangenen Woche starben zwei Pkw-Lenker und zwei Fahrrad-Lenker bei Verkehrsunfällen. Zu einem tragischen Unfall kam es am Montag, 2. März 2026, im Bezirk Perg, Oberösterreich, bei dem ein oben erwähnter Pkw-Lenker getötet wurde. Ein 47-Jähriger wollte unter Nutzung beider Fahrbahnen sein Fahrzeug wenden. Der Pkw befand sich quer auf der Straße als er von einem weiteren Pkw erfasst wurde. Der 47-Jährige verstarb im Krankenhaus aufgrund seiner schweren Verletzungen. Am Wochenende verunglückte einer der vier verstorbenen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Zwei Personen kamen in der Vorwoche auf Landesstraßen L und jeweils eine auf einer Landesstraße B und einer Gemeindestraße ums Leben. Je ein Verkehrstoter musste in Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und der Steiermark beklagt werden.

Vermutliche Hauptunfallursachen waren in zwei Fällen eine Vorrangverletzung und in je einem Fall eine nicht angepasste Geschwindigkeit und eine Missachtung von Ge- und Verboten. Ein tödlicher Unfall war eine Alleinunfall und ein Verkehrstoter war ein ausländischer Staatsangehöriger.

Vom 1. Jänner bis 8. März 2026 gab es im österreichischen Straßennetz 39 Verkehrstote (vorläufige Zahl). Im Vergleichszeitraum 2025 waren es 44 und 2024 32.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Inneres
Abteilung I/C/10 - Öffentlichkeitsarbeit
Ressortsprecher des Bundesministeriums für Inneres
+43 (0) 1-531 26 – 90 15 60
BMI-Ressortsprecher@bmi.gv.at
www.bmi.gv.at

Bundesministerium für Inneres
Bundespolizeidirektion
[REDACTED]
Verkehrsdienst/Strategische Unfallanalyse
Tel.: +43-0-59133-982514
[REDACTED]
www.bmi.gv.at